

Opernsängerinnen lieben Schweizer Männer

von Hildegard Schwaninger

Man würde gar nicht glauben, wie viele Sängerinnen, die auf den internationalen Opernbühnen Karriere machen, Schweizerinnen sind. Die meisten durch Heirat. Ausnahmen sind **Noemi Nadelmann** (Bild), die in Zürich geboren und aufgewachsen und echte Schweizerin ist (gerade feierte sie in Peking Triumphe als Marschallin in «Rosenkavalier» mit der Deutschen Oper Berlin). Und **Heidi Zehnder**, die hübsche Tochter des Zürcher Patriziers **Egon Zehnder** (er ist Constaffel-Herr, Headhunter und einer der Big Shots des Zürcher Establishments), ist eine brauchbare Mezzosopranistin, hat aber jetzt als Ehefrau und Mutter von drei Söhnen die Rolle ihres Lebens gefunden.

Wenige wissen, dass auch **Vesselina Kasarova**, eine der ganz grossen (wenn nicht die grösste) Sängerinnen unserer Zeit, Schweizerin ist. Die geborene Bulgarin ist mit **Roger Kaufmann**, einem jungen Schweizer Oekonom, verheiratet. **Elena Mosuc**, auch mit Siebenmeilenstiefeln auf dem Weg zum Weltstar, ist Schweizerin dank dem Juristen **Christoph Hebeisen**. **Margaret Chalker** ist Schweizerin, weil sie **Till Haberfeld** geheiratet hat, den ex-Mann von Dame **Gwyneth Jones**, der Waliserin, die mit dem Dirigenten **Adrian Müller** bereits den zweiten Schweizer Ehemann hat. Und jetzt bekam auch **Martina Jankova**, einer der Lieblinge des Zürcher Publikums, den Schweizer Pass. Die Sopranistin aus Tschechien, die in der «Don Giovanni»-Inszenierung von **Sven-Eric Bechtolf** auch in Unterwäsche gute Figur machte, heiratete **Rudolf Menzi**, den in Glarus aufgewachsenen Kommunikationschef des Bundesamts für Raumentwicklung. Er ist im Department von Bundesrat **Moritz Leuenberger**. Bei der Hochzeit in der Bürglikapelle in Glarus stellten die Gäste (unter ihnen die Opernstars **Thomas Quasthoff**, **Peter Straka**, **Katharina Peetz**), fest, dass Jankovas Ehemann seinem Chef unglaublich ähnlich ist. Er sieht aus wie der Bundesrat, er bewegt sich wie der Bundesrat – nur dreissig Jahre jünger.

Rudolf Menzi und **Martina Jankova** haben einen wenige Wochen alten Sohn. **Andri Moritz**. Anlässlich der Hochzeit fand auch die Taufe statt.

Martina Jankova gibt im März 2009 ihr USA-Debüt. In Cleveland singt sie die Susanna in Mozarts «Nozze di Figaro». In dieser Rolle steht sie in Zürich neben **Erwin Schrott** auf der Bühne. Der aus Uruguay stammende Bassbariton (Jahrgang 1972) verzauberte mit seiner Stimme und seinem atemberaubenden Aussehen die Zürcherinnen. Seine Attraktivität hat sich noch potenziert, seit er der Vater des Sohnes **Tiago Arua** von Anna Netrebko ist. Die Russin **Anna Netrebko** ist übrigens Oesterreicherin.

